



Niedersächsischer Pétanque-Verband e. V.

Bericht des Präsidenten zur Ordentlichen Mitgliederversammlung 2009

In 2008 habe ich an 17 NPV bzw. DPV Sportveranstaltungen als Funktionär des NPV teilgenommen. Darunter waren 3 zweitägige Ereignisse und in vielen Fällen erfolgte die Anreise entfernungsbedingt bereits am Vorabend der Veranstaltung. Fast immer war ich in der Turnierleitung und/oder der Jury aktiv.

An 9 Verbandssitzungen des NPV bzw. DPV habe ich teilgenommen und war in den meisten Fällen in der aktiven Rolle des vor- und nachbereitenden Sitzungsleiters.

Weitere kommunikative Vorstands- und Geschäftstellenarbeit wurde in persönlichen Gesprächen, ungezählten Telefonaten und mit erheblichem E-Mail Verkehr geleistet.

Die massiven Probleme mit dem E-Mail Verkehr sind behoben. Die Geschäftsstelle des NPV, die ich in Personalunion führe, hat einen Providerwechsel für den NPV Internetauftritt erfolgreich durchgeführt und alle E-Mailadressen auf diesen Provider übertragen. Dabei kam es zu keiner Unterbrechung bei der Verfügbarkeit der Homepage des NPV und alle Vorstandsmitglieder waren unterbrechungsfrei per Mail zu erreichen. Ein effektiver Spamfilter erleichtert allen Nutzern jetzt die Arbeit und es ist sichergestellt, dass keine elektronische Post verloren geht. Zusätzlich wurde ein Back-Up für alle eingehenden Nachrichten eingerichtet.

Als kommissarischer Anti-Doping Beauftragter habe ich mich mit dem DPV und dem LSB abgestimmt. Zum Abschluss meiner kommissarischen Tätigkeit lege ich die erste Anti-Doping Ordnung des NPV vor die vom Vorstand im Dezember 2008 beschlossen wurde und der OMV 2009 zur Abstimmung vorliegt. Mein Nachfolger in diesem Amt wird Heinz-Dieter Luft.

Als kommissarischer Kaderbeauftragter habe ich die Kaderauswahl 2008 und die Bildung des Länderpokalteams 2008 in Zusammenarbeit mit dem Sportwart Thomas Hucke und dem Jugendwart Olaf Wätjen durchgeführt. In 2009 habe ich das Team um Renate Bäßmann und Martin Kuball erweitert und den Kader aktualisiert, eine erste Kadermaßnahme in Krähenwinkel durchgeführt und das vorläufige Team für den Länderpokal 2009 in Osterholz-Scharmbeck gebildet. Nach dem diesjährigen Länderpokal werde ich vom Amt des Kaderbeauftragten zurücktreten. Für die Nachfolge gibt es aktuell keine Bewerbungen. Der Vorstand wird sich um die Neubesetzung zu kümmern haben.

Als kommissarischer Beauftragter für das Trainingswesen habe ich zusammen mit dem LV Nord die ersten Schritte in Richtung einer Trainerausbildung im Norden unternommen. Ich habe einen Trainerrat gebildet dem alle unsere aktiven Trainer angehören. Renate Bäßman hat den Vorsitz des Trainerrats übernommen und ist somit Ansprechpartnerin für alle Fragen um das Trainingswesen im NPV. Meine Tätigkeit als Beauftragter für das Trainerwesen sehe ich daher als beendet an.



Niedersächsischer Pétanque-Verband e. V.

Die Entwicklung des Verbandes ist weiterhin sehr erfreulich. Wir haben einen enormen Zuwachs an Mitgliedsvereinen auf jetzt 76 und mit 1171 Lizenznehmern haben wir einen Zuwachs von 15% zum Vorjahr. In den letzten beiden Jahren ist der Lizenzbestand um 25% gewachsen. Das Wachstum geht nicht zu Lasten der gemeldeten Spieler ohne Lizenz und wird sich voraussichtlich in 2009 fortsetzen.

Im Ligabetrieb des NPV waren im letzten Jahr 85 Mannschaften aktiv. In dieser Saison wollen sich 99 Mannschaften miteinander messen. Zum Vergleich in der Saison 2004 waren es erst 59 Teams.

Die Beteiligung an Landesmeisterschaften und Ranglistenturnieren steigt weiter an.

Durch den Mitgliederzuwachs werden wir einen zusätzlichen Startplatz im Rahmen der Verteilung nach Quantität bei den Deutschen Meisterschaften haben. Wir sind auf dem Weg drittgrößter Verband im DPV zu werden. Aktuell liegen wir in den verschiedenen Statistiken jeweils mit Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz auf gleicher Höhe und haben dabei die größeren Wachstumsraten.

Positiv möchte ich hervorheben, dass es im letzten Jahr zu keinen Streitigkeiten kam mit denen sich das NPV Schiedsgericht hätte beschäftigen müssen.

Auf der Negativseite steht das Thema Doping. Eigentlich in unserem Sport kein Thema aber bedingt durch die Verweigerung einer Dopingkontrolle bei einer gleichzeitig sehr geringen Anzahl von Dopingkontrollen erreichen wir hohe prozentuale Werte. Eine verweigerte Dopingprobe gilt als positives Testergebnis. Bei zwei Dopingkontrollen unter Beteiligung von NPV Sportlern ergibt sich durch die Verweigerung eine Quote von 50%. Auf nationaler Ebene waren es 20 Kontrollen was immer noch zu einer Quote von 5% führt. Beide Quoten sind natürlich verzerrt, aber bei reiner Betrachtung der Quoten entsteht ein völlig falscher Eindruck. Das kann zu Vorbehalten beim Erhalt von Zuschüssen führen die wenn überhaupt nur mit erheblichem personellen Mehraufwand im Vorstand aus dem Weg zu räumen sind.

Die Bereitschaft zur Mitwirkung im Verband ist nicht ausreichend. Ämter bleiben unbesetzt oder müssen kommissarisch vom Vorstand mit ausgeübt werden. Bei der Gestaltung des Sportbetriebes gibt es zu wenig Interesse an der Ausrichtung von Ranglistenturnieren und Meisterschaften.

Die Leistung der Aktiven ist im nationalen Vergleich verbesserungsfähig. Wir haben einige Spitzensportler die bei Deutschen Meisterschaften gut abschneiden oder sie sogar gewinnen, die erfolgreichste Mannschaft der ersten beiden Jahre in der Deutschen Pétanque Bundesliga und sind mit vier Sportlern im Nationalkader vertreten. Aber das Abschneiden unserer DM Teilnehmer hat bei den meisten Disziplinen in den letzten Jahren nicht zu einer Erhöhung der Qualitätsquote geführt.

Das Wachstum des NPV macht mich aber insgesamt optimistisch für die Zukunft.



Bericht des Ligawartes zur Saison 2008

- Ordnungsgelder:

Sehr erfreulich, dass es in der vergangenen Saison keine Gründe dafür gab, sie zu verhängen.

- Ligaspieltage:

Die neutralen Spielorte mit den jeweils drei Begegnungen, 09:30 12:00 15:30 sind angenommen worden. Der Hannoversche SC war zum ersten Mal als Spielort dabei. Es gab keine Einwände.

Aus den Reihen der Spieler in der NL kamen Anmerkungen darüber, dass sie gerne Urkunde oder Anhänger für die Mannschaft hätten, nach Ablauf einer Saison. Vielleicht für Platz 1 bis 3.

Die Verteilung der Bahnen an den Spielorten ist häufiger, von teilnehmenden Mannschaften der RL bis BL kritisiert worden. Dass es in der Liga-Info Nr.1 2008 beschrieben bzw. angesprochen wurde, wie zu verfahren ist, hatten wenige gelesen oder war ihnen nicht bekannt.

- Spielberichte:

Obwohl ich darum gebeten hatte, dass an den Spielorten die Spielberichte gesammelt werden, und dann zusammen zum Ligawart gesendet oder per Post geschickt werden, ist dieses leider nur in wenigen Fällen passiert.

Immer wieder die gleiche Frage, wann stehen die Ergebnisse auf der Homepage. Immer wieder die gleiche Antwort vom Ligawart:

„Wenn alle Spielberichte bei mir sind“ Bis Mittwoch sind $\frac{3}{4}$ bei mir.

Dann ist Ruhe bis Sonntag oder Montag. (Häufig die gleichen „Täter“, mehr in der RL und NL, weniger in den BL) Ich habe keinen Zugangscod zur Homepage des NPV. So entstehen auch noch zwei bis drei Tage Verzögerung.

- Spielpläne 2008

An den Endspieltagen der NL und den RL, auch bei einigen BL Spieltagen, konnten die vom Ligawart vorgegebenen Spielpläne, Dank der Unterstützung der Vereine vor Ort und von mir angesprochenen Personen, umgesetzt werden.

Danke nochmals an dieser Stelle dafür. Ohne sie würde einiges nicht so harmonisch ablaufen im NPV-Ligaspielbetrieb.

- Erweiterter Vorstand

Er tagte zweimal 06.11. und 29.12.08. Konnte nur am ersten Termin teilnehmen. Am zweiten war ich im Urlaub.

Jürgen Oppermann

Ligawart NPV



Jugendwart: Jahresrückblick 2008 und Vorschau auf die Saison 2009

Das Jahr 2008 war für die NPV – Jugend recht erfolgreich.

Länderpokal 2008

Das Jugendteam (Filip Wätjen, Erik Zipperling, Tobias Herbel u. Roméo Balié) erreichte beim Länderpokal in Rastatt 3 Siege bei 2 Niederlagen.

Jugendländermasters 2008

Das Junioren – Team (Filip Wätjen, Cedric Schwandner, Erik Zipperling u. Tobias Herbel) belegte den vierten Platz wobei der dritte Platz nur um 2 Spielpunkte verpasst wurde.

Das Cadet – Team (Roméo Balié, Falco Becker u. Marius Birkenfeld) belegte einen hervorragenden dritten Platz. Das Halbfinale wurde nur knapp mit 9 : 11 verloren. Hierzu siehe Bericht auf der DPV – Seite unter Jugend - News

Landesmeisterschaft 2008

Leider war auch in diesem Jahr die Beteiligung nicht sehr groß. Von 43 lizenzierten Jugendspielern waren nur 23 am Start.

Die Ergebnisse sind auf der NPV – Seite unter LM Ergebnisse 2008 nachzulesen.

Deutsche Jugendmeisterschaft 2008

An der Meisterschaft nahm der NPV mit 5 Mannschaften teil. Insgesamt nahmen 61 Mannschaften in den drei Altersklassen teil.

Mika Everding füllte ein Team aus Berlin auf und Filip Wätjen spielte mit zwei Spielern aus dem DPV – Kader.

Mika und Filip vertraten den NPV beim Tireurwettbewerb. Mika schoss mit 30 Punkten das beste Ergebnis in der Vorrunde. Beide kamen unter die ersten 8 der Vorrunde und mussten sich dann im KO – System durchsetzen. Für Mika kam im Viertelfinale leider das Aus. Filip erreichte durch konstantes Schiessen das Finale. Im Finale war Niclas Zimmer (BaWü) der klar bessere Tireur und gewann mit 39 Punkte. Trotzdem ist der zweite Platz von Filip und der fünfte Platz von Mika ein ganz toller Erfolg.

Auch bei der eigentlichen Meisterschaft lief es für einige Teams sehr gut. Für sieben Spieler waren das die ersten Deutschen Meisterschaften.

Das **Minimes – Team** (Lennart Maier, Fiedje Reiß u. Ruben Seehausen) erreichte einen hervorragenden dritten Platz. Beide **Cadets – Teams** NiSa I (Roméo Balié, Marius Birkenfeld u. Julia Probst); NiSa II (Ricarda Bavendiek, Niklas Curenti u. Moritz Olms) erreichten leider nicht die Hauptrunde. Im B – Turnier erreichte NiSa I den zweiten Platz. Für die beiden **Junior – Teams** NiSa I (Tobias Herbel, Cedric Schwandner u. Erik Zipperling); NiSa II (Filip Wätjen, Julian Thomssen u. Moritz Wiegand) lief es unterschiedlich. NiSa I erreichte die Hauptrunde leider nicht. NiSa II spielte konstant und erreichte das Halbfinale. Dieses wurde in einem spannenden Spiel leider zu 12 gegen BaWü II verloren. Trotz der Niederlage war das Erreichte eine super Leistung. 2009 wollen wir wieder angreifen. Alle Ergebnisse, Berichte u. Bilder sind auf der DPV – Seite unter Jugend – News zu finden.



Sonstiges

Filip Wätjen ist in das DPV - Jugendkader aufgenommen worden.

Vorschau und Termine für 2009

28.02. – 01.03.09 Länderpokal 2009 in Osterholz – Scharmbeck

25.04. – 26.04.09 Jugendländermasters 2009 in Dreieichenhain / Hessen

05.06. – 07.06.09 3. Intercup Petanque Espoirs – Juniors 2009 in Freiburg / Breisgau

05.07.09 Landesmeisterschaft Jugend 2009 in N.N.

12.09. – 13.09.09 Deutsche Meisterschaft Jugend 2009 in Schüttorf

3 – 4 Termine für die Sichtung von SpielerInnen für das NPV – Kader Jugend !

Der Vizepräsident, die Schatzmeisterin und der Sportwart haben Ihre Berichte auf der Mitgliederversammlung mündlich vorgetragen.